Geschrieben von: FN-Pressestelle
Samstag, 15. Dezember 2012 um 12:22

Bad Sooden-Allendorf. Trotz heftiger Proteste aus ganz Deutschland beschloss der hessische Ort Bad Sooden-Allendorf die Einführung einer Steuer für Pferdebesitzer.

Die Stadtverordnetenversammlung der nordhessischen Stadt Bad Sooden-Allendorf hat am späten Freitagabend die Satzung zur Erhebung der Pferdesteuer beschlossen. Die Abstimmung fiel denkbar knapp aus: 16 Kommunalpolitiker sprachen sich für die Pferdesteuer aus, zehn votierten dagegen und fünf enthielten sich ihrer Stimme. Zuvor hatte Kommunalpolitiker Ulrich Heffner (FDP) eindringlich an die Parlamentarier appelliert, auf die Pferdesteuer zu verzichten. Die Demonstration vor dem Rathaus der Stadt, an der trotz strömenden Eisregens über 1000 Pferdefreunde teilnahmen und die zu erwartende Presseresonanz auf die Entscheidung des Stadtparlaments bezeichnete er als „publizistischen Super-GAU für unsere Stadt“.